

## **Antwort**

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3329  
der/des Abgeordneten Steeven Bretz  
Fraktion der CDU  
Landtagsdrucksache 5/8436

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3329 vom 23.01.2014

### **Umsetzung des Programms Soziale Stadt in der Stadt Potsdam**

Mit dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt unterstützt der Bund die städtebauliche Aufwertung und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in benachteiligten Stadt- und Ortsteilen. Im Vordergrund stehen dabei städtebauliche Investitionen in das Wohnumfeld, die Infrastruktur und die Qualität des Wohnens. In der Stadt Potsdam wurden bisher die Gebietskulissen Innenstadt, Schlaatz und Stern/Drewitz mit Mitteln aus dem Programm gefördert.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Mittel aus dem Programm Soziale Stadt wurden seit 1999 insgesamt und runtergebrochen auf die einzelnen Fördergebiete in der Stadt Potsdam investiert? (bitte aufschlüsseln nach kommunalen Mitteln, sowie Bundes- und Landesmitteln)
2. Welche Fördergebiete sind aktuell für das Programm Soziale Stadt in Potsdam ausgewiesen?
3. Welche Projekte bzw. städtebauliche Gesamtmaßnahmen mit jeweils welchem finanziellen Umfang wurden in Potsdam seit 2009 mit Mitteln aus dem Programm Soziale Stadt gefördert?
4. Welche Projekte bzw. städtebaulichen Gesamtmaßnahmen mit jeweils welchem finanziellen Umfang werden in Potsdam im Jahr 2014 gefördert?
5. Inwiefern mussten in den vergangenen Jahren einzelne konkrete Anträge oder unverbindliche Anfragen der Stadt Potsdam auf Förderung bzw. Förderfortsetzung von Programmmaßnahmen der Sozialen Stadt abgelehnt werden? Wenn ja, was waren jeweils die Gründe dafür?
6. Wie viele Mittel aus dem vom Bund in Ergänzung zum Programm Soziale Stadt aufgelegten stadt- und ortsteilbezogenen Arbeitsmarktprogramm BIWAQ wurden seit 2008 in der Stadt Potsdam investiert? Welche konkreten Projekte und Maßnahmen wurden bzw. werden damit gefördert?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Mittel aus dem Programm Soziale Stadt wurden seit 1999 insgesamt und runtergebrochen auf die einzelnen Fördergebiete in der Stadt Potsdam investiert? (bitte aufschlüsseln nach kommunalen Mitteln, sowie Bundes- und Landesmitteln)

Zu Frage 1:

Die Mittel für die Stadt Potsdam aus dem Programm Soziale Stadt schlüsseln sich auf die einzelnen Fördergebiete wie folgt auf:

<b>Gesamtmaßnahme (GM)</b>	<b>Bund</b>	<b>Land</b>	<b>Kommune</b>	<b>Gesamt</b>
Innenstadt	2.799.401,71	2.799.401,71	2.799.401,71	8.398.205,13
Schlaatz	700.000,00	700.000,00	700.000,00	2.100.000,00
Stern/Drewitz insgesamt	5.704.280,27	5.704.280,28	5.704.280,28	17.112.840,83
<i>davon Stern/Drewitz</i>	<i>5.099.985,24</i>	<i>5.099.985,24</i>	<i>5.099.985,24</i>	<i>15.299.955,72</i>
<i>Stern/Drewitz SMS</i>	<i>604.295,03</i>	<i>604.295,04</i>	<i>604.295,04</i>	<i>1.812.885,11</i>
<b>Summen gesamt</b>	<b>18.407.363,97</b>	<b>18.407.363,97</b>	<b>9.203.681,99</b>	<b>27.611.045,96</b>
Summen ohne SMS	17.198.773,90	17.198.773,90	8.599.386,95	25.798.160,85

(SMS = Sonderprogramm „Modellvorhaben der Sozialen Stadt“)

Frage 2:

Welche Fördergebiete sind aktuell für das Programm Soziale Stadt in Potsdam ausgewiesen?

Zu Frage 2:

Die Gesamtmaßnahmen „Schlaatz“ und „Stern/Drewitz“ sind laufende Maßnahmen.

Die Gesamtmaßnahme „Innenstadt“ ist ausfinanziert.

Frage 3:

Welche Projekte bzw. städtebauliche Gesamtmaßnahmen mit jeweils welchem finanziellen Umfang wurden in Potsdam seit 2009 mit Mitteln aus dem Programm Soziale Stadt gefördert?

Zu Frage 3:

Fördermittel je Gesamtmaßnahme seit Programmjahr 2009 (B/L/K):

GM „Schlaatz“ 300.000,00 €

GM „Stern/Drewitz“ 4.410.941,34 €

GM „Stern/Drewitz – Modellvorhaben“ 1.798.302,95 €

Die GM „Innenstadt“ ist ausfinanziert und erhält seit 2009 keine Zuwendungsbescheide.

Mittel für die einzelnen Projekte – **siehe Anlage**

Frage 4:

Welche Projekte bzw. städtebaulichen Gesamtmaßnahmen mit jeweils welchem finanziellen Umfang werden in Potsdam im Jahr 2014 gefördert?

Zu Frage 4:

Für die GM „Schlaatz“ liegt für das Programmjahr 2014 kein Förderantrag vor. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie des Stadtteilmanagements werden jedoch in 2014 im Rahmen vorhandener Verpflichtungsermächtigungen fortgeführt.

Für die GM „Stern/Drewitz“ ist der Beginn/die Umsetzung u.a. folgender Vorhaben im Jahr 2014 lt. Umsetzungsplan vorgesehen:

- Qualifizierung Spielplatz Slatan-Dudow-Straße  
Kosten: ca. 70.000 € (B/L/K)
- Grünes Kreuz Ost: Hertha-Thiele-Weg  
Kosten: ca. 750.000 € (B/L/K)
- Durchgangserwerb: ehemalige REWE-Kaufhalle  
Kosten: ca. 520.000 € (B/L/K)

Darüber hinaus werden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie des Stadtteilmanagement 2014 fortgeführt.

Zudem liegt für diese GM ein Antrag auf Fortsetzung der Förderung im Programmjahr 2014 vor. Mit diesen Mitteln sollen überwiegend Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Konzept „Gartenstadt Drewitz“ finanziert werden. Eine Entscheidung über den Antrag, in welcher Höhe Mittel aus dem Programm Soziale Stadt in 2014 zugewendet werden, steht noch aus, da bislang keine verbindlichen Programmansätze seitens des Bundes für die Verwaltungsvereinbarung 2014 benannt wurden.

Frage 5:

Inwiefern mussten in den vergangenen Jahren einzelne konkrete Anträge oder unverbindliche Anfragen der Stadt Potsdam auf Förderung bzw. Förderfortsetzung von Programmmaßnahmen der Sozialen Stadt abgelehnt werden? Wenn ja, was waren jeweils die Gründe dafür?

Zu Frage 5:

Dem Antrag der Stadt Potsdam auf Gewährung einer Zuwendung für das Programmjahr 2010 für die GM „Schlaatz“ wurde nicht stattgegeben, da zu diesem Zeitpunkt die beantragten Maßnahmen mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren umgesetzt werden konnten.

Frage 6:

Wie viele Mittel aus dem vom Bund in Ergänzung zum Programm Soziale Stadt aufgelegten stadt- und ortsteilbezogenen Arbeitsmarktprogramm BIWAQ wurden seit 2008 in der Stadt Potsdam investiert? Welche konkreten Projekte und Maßnahmen wurden bzw. werden damit gefördert?

Zu Frage 6:

Da das Programm BIWAQ in die Zuständigkeit des Bundes fällt verweise ich hierzu auf die programmegoigen Webseiten: [www.biwaq.de](http://www.biwaq.de) und [www.esf.de](http://www.esf.de).



### KA 3329 - Anlage zu Frage 3: Einzelvorhaben seit 2009

Projekttitlel	Städtebauförderungs- mittel (B/L/K)
<b>Schlaatz</b>	
Kita Nuthespatzen	224.343,60
Barrierefreier Zugang vom Horstweg zum Sperberhorst (Fußweg Stadtteilzugang)	57.000,00
Bewegungsräume	56.131,39
Schulhofgestaltung OS Am Schilfhof 1./2. BA	197.855,82

Darüber hinaus

Städtebauliche Untersuchungen und Planungen (u. a. Integriertes Entwicklungskonzept)	keine Angabe zu Fördermitteln möglich, da über Kontingente gefördert
Öffentlichkeitsarbeit, u. a.	
Gesunde Soziale Stadt	
Soziokulturelle Veranstaltungen	
Durchführungsaufgaben/Stadtteilmanagement	

### Stern/Drewitz

Neubau Jugendclub "Offline" u. Sportfunktionsgebäude, 1. BA	209.000,00
Kinderclub Junior	190.469,00
Umbau der GS Am Priesterweg zur Stadtteilschule	1.023.812,77
Fußgängergleisquerungen Tramtrasse Galileistraße	58.400,00
Campus Am Stern, Frei- und Sportflächen	1.159.333,28
Campus Am Stern, Außenanlagen 2. und 3. BA	1.564.129,93
Wegeverbindung JC 18 - Kirche	169.197,70
Grünes Freizeitband Parforceheide: Beteiligungsprojekt Naturlehrpfad	17.212,44
Grundschule "Am Priesterweg", Spielflächenumgestaltung	76.346,54
Bewegungsräume Leibnizring/Wurzelpark	23.766,27
Stadtteilschule Drewitz, Gestaltung Schulvorfeld mit Umgestaltung O.-Meißter-Straße	160.000,00
Verbindungsweg Galileistraße - Eulenkamp (Campus Stern)	140.000,00

Darüber hinaus

Städtebauliche Untersuchungen und Planungen (u. a. Integriertes Entwicklungskonzept)	keine Angabe zu Fördermitteln möglich, da über Kontingente gefördert
Öffentlichkeitsarbeit, u. a.	
Gesunde Soziale Stadt	
Soziokulturelle Veranstaltungen	
Durchführungsaufgaben/Stadtteilmanagement	

### Stern/Drewitz - Modellvorhaben

Neubau Jugendclub OFFLINE in Drewitz 2.BA	575.374,00
Umbau der GS Am Priesterweg zur Stadtteilschule, Neubau Verbinder	1.098.300,00